

Regelung

Oetriconic 4 DIN



Bedienungs- anleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
	1.1 Benutzte Symbole	4
	1.2 Abkürzungen	4
	1.3 Allgemeine Angaben	5
	1.3.1 Pflichten des Herstellers	5
	1.3.2 Pflichten des Installateurs	5
	1.3.3 Pflichten des Benutzers	5
	1.4 Zertifizierungen	6
2	Beschreibung	7
	2.1 Beschreibung der Tasten	7
	2.2 Beschreibung des Displays	8
	2.2.1 Tastenfunktionen	8
	2.2.2 Flammsymbol	8
	2.2.3 Betriebsmodi	8
	2.2.4 Warmwasser-Abweichung	9
	2.2.5 Andere Informationen	9
3	Bedienung des Geräts	10
	3.1 Navigation in den Menüs	10
	3.2 Anzeige der gemessenen Werte	11
	3.3 Änderung der Einstellungen	12
	3.3.1 Einstellen der Temperatur-Sollwerte	12
	3.3.2 Betriebsart auswählen	13
	3.3.3 Warmwasserproduktion erzwingen	14
	3.3.4 Einstellung des Kontrasts und der Beleuchtung des Displays	14
	3.3.5 Uhrzeit/Datum einstellen	15
	3.3.6 Ein Programm auswählen	16
	3.3.7 Anpassung eines Programms an die eigenen Wünsche	17

3.4 Ausschalten der Anlage20

3.5 Frostschutzfunktion20

4 Bei Störungen21

 4.1 Meldungen21

 4.2 Fehler21

5 Garantie24

 5.1 Allgemeine Angaben24

 5.2 Garantiebedingungen24

1 Einleitung

1.1 Benutzte Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, jedes Problem vermeiden helfen und die korrekte Funktion des Geräts sicherstellen.



GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.



WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.



Kündigt ein Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung.

1.2 Abkürzungen

- ▶ **WWE:** Warmwasser
- ▶ **Interszenario-Schalter:** Schalter für die Gebäudeautomatisierung, mit dem mehrere Szenarios zentral umgeschaltet werden können
- ▶ **IOBL:** Datenübertragungs-Bus für die Gebäudeautomatisierung
- ▶ **3WM:** 3-Wege-Mischer

1.3 Allgemeine Angaben

1.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der wesentlichen Anforderungen der verschiedenen geltenden Richtlinien hergestellt, aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Fehlerhafte Verwendung des Geräts.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Geräts.
- ▶ Nicht ordnungsgemäße Installation des Geräts.

1.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Geräts. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Geräts aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Lesen und befolgen Sie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Sorgen Sie für die Durchführung der erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Geräts auf.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich von Kindern) vorgesehen, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt ist oder die über keine Erfahrung und Kenntnisse bezüglich der Verwendung des Geräts verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder entsprechend geschult werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

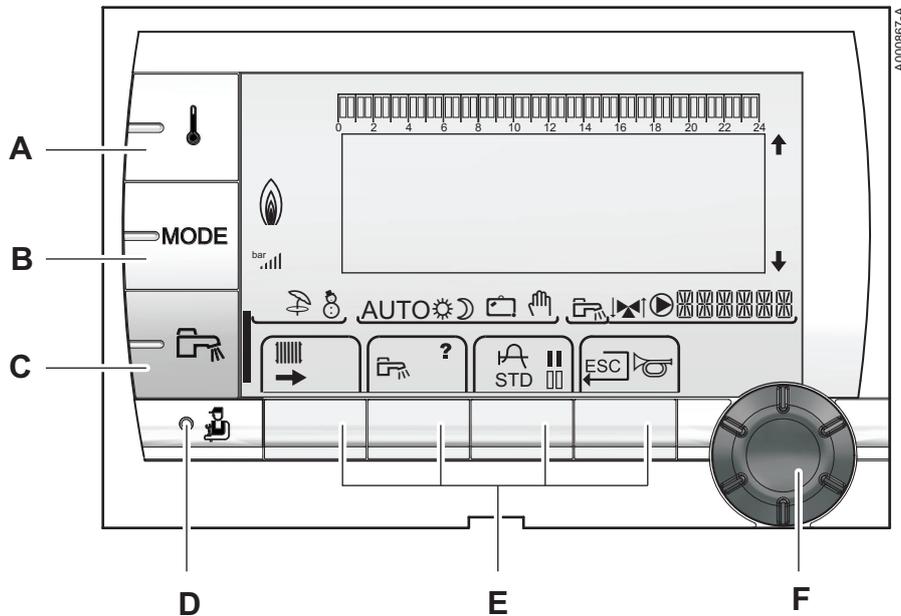
1.4 Zertifizierungen

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- ▶ 2006/95/EG Richtlinie für Schwachstrom. Betroffene Norm: EN60.335.1.
- ▶ 2004/108/EG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT). Fachgrundnormen: EN61000-6-3; EN61000-6-1.

2 Beschreibung

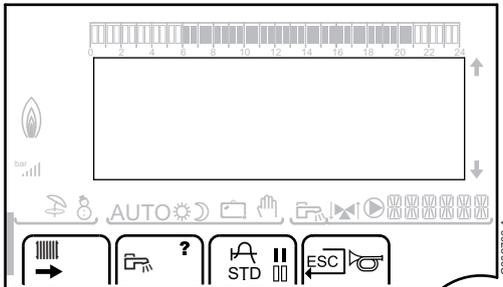
2.1 Beschreibung der Tasten



- A** Einstelltaste für die Temperaturen (Heizung, WWE, Schwimmbad)
- B** Betriebsartauswahl Taste
- C** Taste für WW-Abweichung
- D** Taste zum Zugriff auf die Fachleuten vorbehaltenen Parameter
- E** Tasten, deren Funktion von vorherigen Auswahlen abhängt
- F** Dreh-Einstellknopf:
- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern
 - ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen

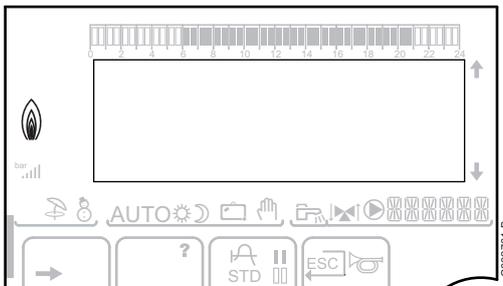
2.2 Beschreibung des Displays

2.2.1. Tastenfunktionen



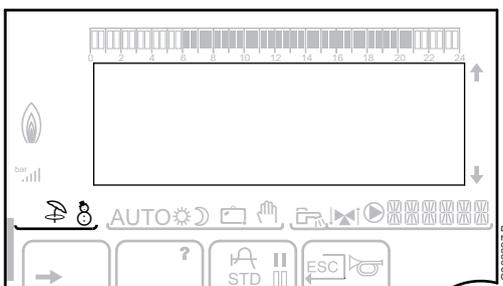
- ➔ Zugang zu den verschiedenen Menüs
- ▮ Ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen der Heizkreise
- ☞ Ermöglicht den Zugriff auf die Einstellungen des Warmwasserkreises
- ? Das Symbol wird angezeigt, wenn ein Hilfetext verfügbar ist
- ☞ Zum Anzeigen der Kurve des ausgewählten Parameters
- STD** Zurücksetzen aller Zeitprogramme
- ▮▮ Auswahl des Komfortmodus oder Auswahl der zu programmierenden Tage
- ▮▮ Auswahl des Absenkmodus oder Abwahl der zu programmierenden Tage
- ↶ Rückkehr zur vorherigen Menüebene
- ESC** Rückkehr zur vorherigen Menüebene, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern

2.2.2. Flammsymbol

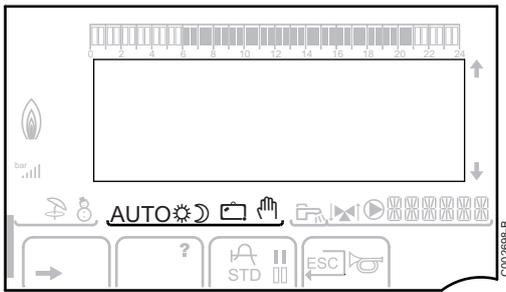


- ▶ Der symbol ist angezeigt: Der Brenner ist in Betrieb.
- ▶ Der Symbol ist nicht angezeigt: Der Brenner ist abgeschaltet.

2.2.3. Betriebsmodi

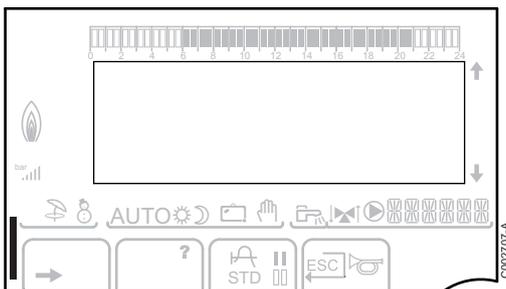


- ☞ Sommerbetrieb: Die Heizung wird abgeschaltet. Die Warmwassererwärmung wird weiterhin sichergestellt
- ☞ WINTER-Modus: Heizung und Trinkwassererwärmung funktionieren



- AUTO** Betrieb im Automatikmodus je nach Zeitprogramm
- ☀ Tagbetrieb: Das Symbol wird angezeigt, wenn eine TAG-Abweichung (Komfortprogramm) aktiviert ist
 - ▶ Blinkendes Symbol: Vorübergehende Abweichung
 - ▶ Dauernd angezeigtes Symbol: Permanente Abweichung
 - 🌙 Nachtbetrieb: Das Symbol wird angezeigt, wenn eine NACHT-Abweichung (Reduktion) aktiviert ist
 - ▶ Blinkendes Symbol: Vorübergehende Abweichung
 - ▶ Dauernd angezeigtes Symbol: Permanente Abweichung
 - 📅 Ferienmodus: Das Symbol wird angezeigt, wenn eine FERIEN-Abweichung (Frostschutz) aktiviert ist
 - ▶ Blinkendes Symbol: Ferienmodus ist programmiert
 - ▶ Dauernd angezeigtes Symbol: Ferienmodus ist aktiviert
 - 👤 Handbetrieb

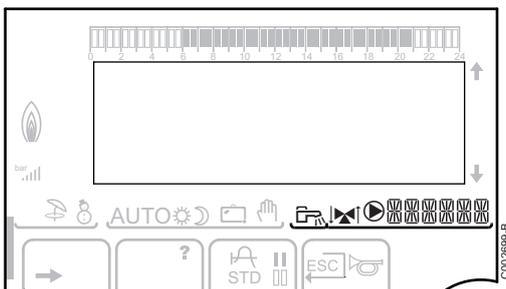
2.2.4. Warmwasser-Abweichung



Wenn die WWE-Abweichung aktiviert ist, wird ein Balken angezeigt:

- ▶ Blinkender Balken: Vorübergehende Abweichung
- ▶ Feststehender Balken: Permanente Abweichung

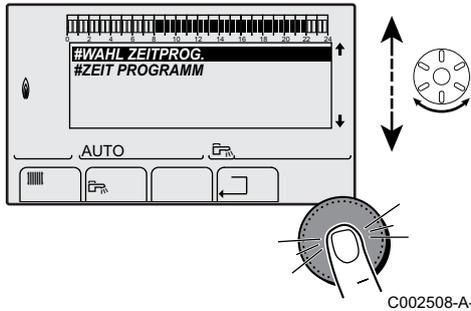
2.2.5. Andere Informationen



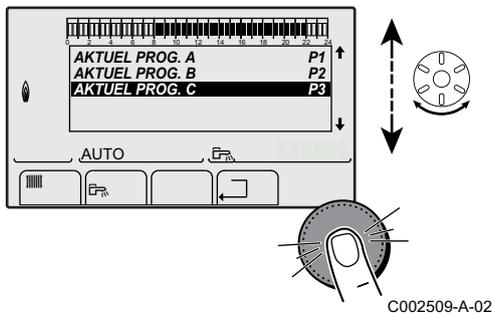
- 🏭 Das Symbol wird angezeigt, wenn die Warmwasserproduktion läuft
- 🔧 Ventilanzeige: Das Symbol wird angezeigt, wenn ein Dreiwegemischer geschlossen ist
 - ▶ 🔧 : Dreiwegemischer offen
 - ▶ 🔧 : Dreiwegemischer geschlossen
- 🌀 Das Symbol wird angezeigt, wenn die Pumpe läuft
- 🌀 Name des Kreises, dessen Parameter angezeigt werden

3 Bedienung des Geräts

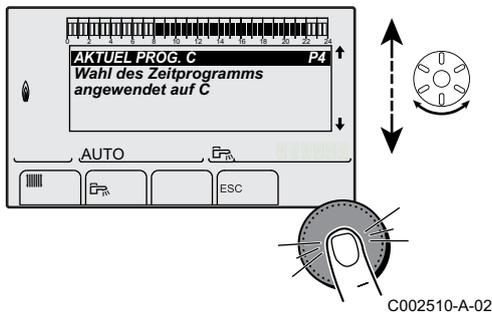
3.1 Navigation in den Menüs



1. Zur Auswahl des gewünschten Niveaus den Drehknopf drehen.
2. Zum Aufrufen des Menüs den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste \rightarrow drücken.



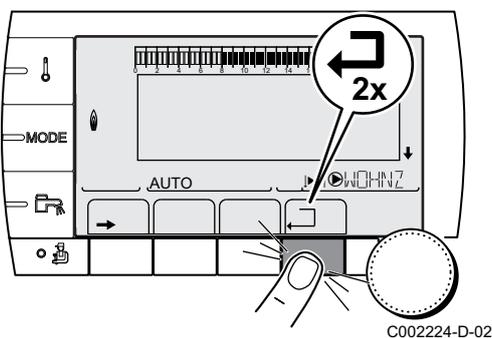
3. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste \rightarrow drücken.



5. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
6. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.

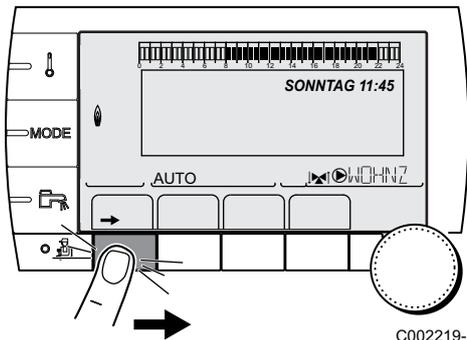


Zum Annullieren die Taste ESC drücken.



7. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige 2 Mal die Taste \rightarrow drücken.

3.2 Anzeige der gemessenen Werte



Die verschiedenen Messwerte des Geräts werden nach einem Druck auf Taste → angezeigt.

C002219-D-02

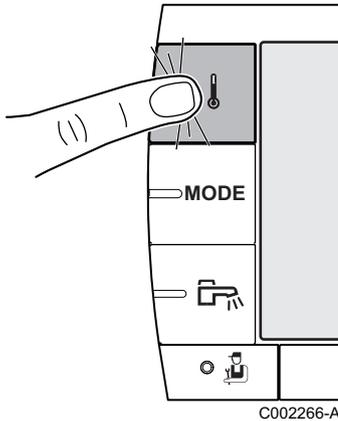
Parameter	Beschreibung	Einheit
TEMP. AUSSEN	Außentemperatur	°C
TEMP. RAUM B ⁽¹⁾	Raumtemperatur von Kreis B	°C
TEMP. RAUM C ⁽¹⁾	Raumtemperatur von Kreis C	°C
TEMP.KESSEL	Wassertemperatur im Heizkessel	°C
TEMP. WW ⁽¹⁾	Temperatur des WW-Speichers	°C
PUFFER TEMP ⁽¹⁾	Wassertemperatur im Pufferspeicher	°C
T.SCHWIMMBAD B ⁽¹⁾	Wassertemperatur im Schwimmbadkreis B	°C
T.SCHWIMMBAD C ⁽¹⁾	Wassertemperatur im Schwimmbadkreis C	°C
TEMP.VORLAUF B ⁽¹⁾	Wassertemperatur des Vorlaufs von Kreis B	°C
TEMP.VORLAUF C ⁽¹⁾	Wassertemperatur des Vorlaufs von Kreis C	°C
TEMP.SYSTEM ⁽¹⁾	Wassertemperatur des Systemvorlaufs bei mehreren Generatoren	°C
TEMP.WWE UNTEN	Wassertemperatur im Unterteil des WW-Speichers	°C
T.SPEICHER AUX ⁽¹⁾	Wassertemperatur im zweiten WW-Speicher, der am AUX-Kreis angeschlossen ist	°C
EING.0-10V ⁽¹⁾	Spannung am Eingang 0-10 V	V
CTRL DIN	Kontroll-Nummer der Software	

(1) Der Parameter wird nur bei den Optionen, Kreisen oder Fühlern angezeigt, die tatsächlich angeschlossen sind.

3.3 Änderung der Einstellungen

3.3.1 Einstellen der Temperatur-Sollwerte

Zum Einstellen der verschiedenen Temperaturen für Heizen, WWE oder Schwimmbad wie folgt vorgehen:



1. Die Taste ↓ drücken.
2. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
3. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste ↵ drücken.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
5. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.



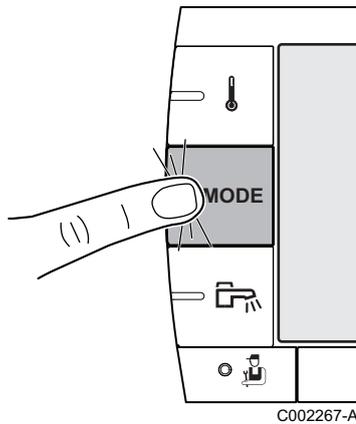
Zum Annullieren die Taste ^{ESC} drücken.

Menü ↓			
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung
TEMP. TAG B ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Raumtemperatur im Tagbetrieb von Kreis B	20 °C
TEMP. NACHT B ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Temperatur im Nachtbetrieb von Kreis B	16 °C
TEMP. TAG C ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Raumtemperatur im Tagbetrieb von Kreis C	20 °C
TEMP. NACHT C ⁽¹⁾	5 bis 30 °C	Gewünschte Temperatur im Nachtbetrieb von Kreis B	16 °C
TEMP.WWE ⁽¹⁾	10 bis 80 °C	Gewünschte Warmwassertemperatur des Warmwasserkreises	55 °C
T.SPEICHER AUX ⁽¹⁾	10 bis 80 °C	Gewünschte Warmwassertemperatur des Zusatzkreises	55 °C
T.SCHWIMMBAD B ⁽¹⁾	5 bis 39 °C	Gewünschte Temperatur für Schwimmbad B	20 °C
T.SCHWIMMBAD C ⁽¹⁾	5 bis 39 °C	Gewünschte Temperatur für Schwimmbad C	20 °C

(1) Der Parameter wird nur bei den Optionen, Kreisen oder Fühlern angezeigt, die tatsächlich angeschlossen sind.

3.3.2. Betriebsart auswählen

Zur Auswahl einer Betriebsart wie folgt vorgehen:



1. Die Taste **MODE** drücken.
2. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
3. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken.
Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste \square drücken.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
5. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.



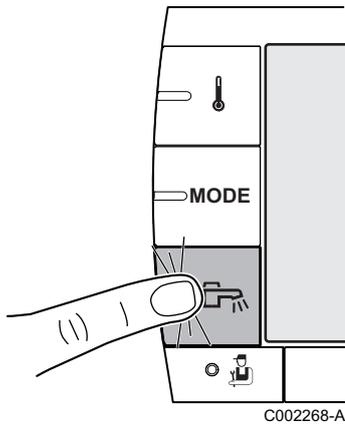
Zum Annullieren die Taste **ESC** drücken.

Menü MODE			
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung
AUTOMATIK		Die Komfortzeiten werden durch das Zeitprogramm bestimmt.	
TAG	7/7, xx:xx	Der Tagbetrieb ist bis zur angegebenen Zeit oder permanent (7/7) gezwungen.	Aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde
NACHT	7/7, xx:xx	Der Nachtbetrieb ist bis zur angegebenen Zeit oder permanent (7/7) gezwungen.	Aktuelle Uhrzeit + 1 Stunde
FERIEN	7/7, 1 bis 365	Der Frostschutzmodus ist in allen Kreisen des Heizkessels aktiv. Anzahl der Ferientage: xx ⁽¹⁾ Heizung ausgeschaltet: xx:xx ⁽¹⁾ Neustart: xx:xx ⁽¹⁾	Aktuelles Datum + 1 Tag
SOMMER		Die Heizung wird abgeschaltet. Die Warmwassererwärmung wird weiterhin sichergestellt.	
HAND		Der Generator arbeitet gemäß der Sollwerteneinstellung. Alle Pumpen laufen. Möglichkeit zur Sollwerteneinstellung durch einfaches Drehen eines Drehknopfs.	
AUTO FORCIEREN	JA/NEIN	An der Fernbedienung ist eine Abweichung des Betriebsmodus aktiviert (Option). Um in allen Kreisen den Modus AAUTOMATIK zu erzwingen, EIN auswählen.	

(1) Die Tage des Anfangs und des Endes sowie die Anzahl der Stunden werden in Bezug aufeinander berechnet.

3.3.3. Warmwasserproduktion erzwingen

Um die Warmwasserproduktion zu erzwingen, wie folgt vorgehen:

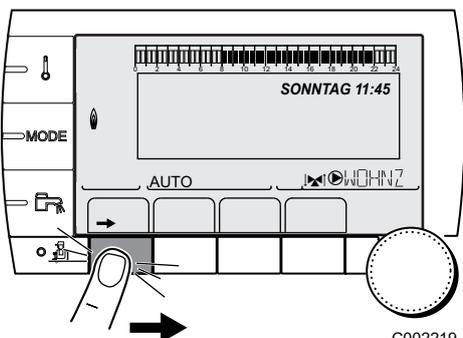


1. Die Taste  drücken.
2. Zur Auswahl des gewünschten Parameters den Drehknopf drehen.
3. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drücken. Zur Rückkehr zur vorherigen Anzeige die Taste  drücken.
4. Zum Ändern des Parameters den Drehknopf drehen.
5. Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.

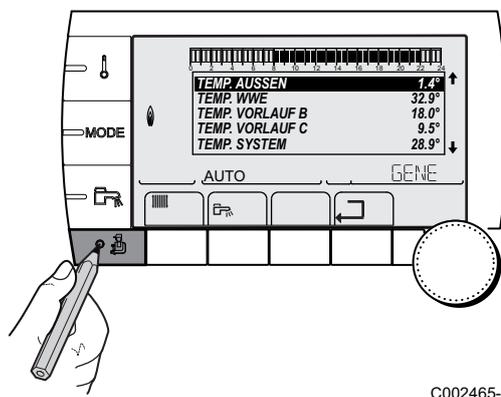
i Zum Annullieren die Taste **ESC** drücken.

Menü 		
Parameter	Beschreibung	Werkseinstellung
AUTOMATIK	Die Komfortzeiten der Warmwasserproduktion werden durch das Zeitprogramm bestimmt.	
KOMFORT	Der Tagbetrieb der Warmwasserproduktion ist bis zur angegebener Zeit oder permanent (7/7) gezwungen.	Aktuelle Uhrzeit+ 1 Stunde

3.3.4. Einstellung des Kontrasts und der Beleuchtung des Displays



1. Die Taste  drücken.



2. Taste  drücken.
3. Das Menü **#EINSTELLUNGEN** auswählen.

i

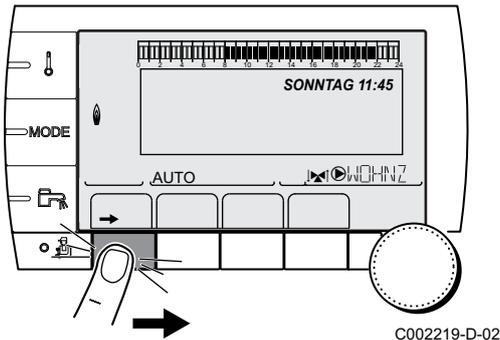
- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

 Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 10.

4. Die folgenden Parameter einstellen:

Menü #EINSTELLUNGEN				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
KONTRAST ANZ.		Kontrasteinstellung des Displays.		
BELEUCHT.	KOMFORT	Das Display ist tagsüber ständig beleuchtet.	ECO	
	ECO	Das Display ist nach jedem Tastendruck 2 Minuten lang beleuchtet.		

3.3.5. Uhrzeit/Datum einstellen



1. Taste → drücken.



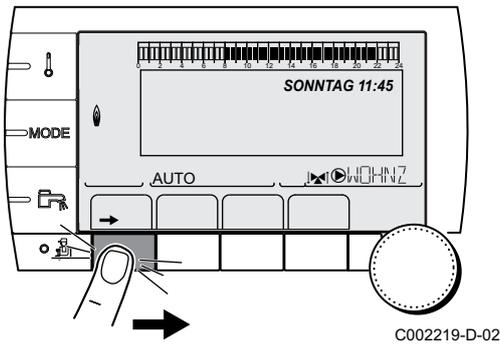
- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 10.

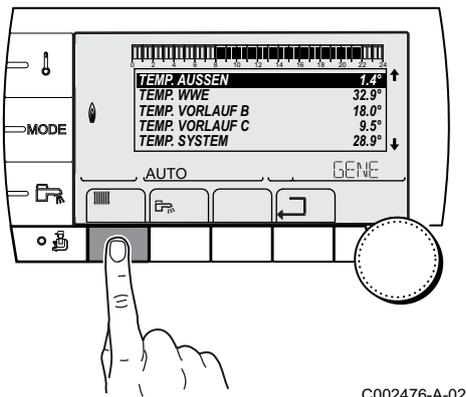
2. Die folgenden Parameter einstellen:

Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
STUNDEN	0 bis 23	Stunde einstellen		
MINUTEN	0 bis 59	Minuten einstellen		
TAG	Montag bis Sonntag	Wochentag einstellen		
DATUM	1 bis 31	Tag einstellen		
MONAT	Januar bis Dezember	Monat einstellen		
JAHR	2008 bis 2099	Jahr einstellen		
SOM. ZEIT:	AUTO	Automatische Umschaltung auf Sommerzeit am letzten Sonntag im März und auf Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober.	AUTO	
	MANU	Für Länder, in denen die Sommerzeitumstellung an anderen Daten erfolgt oder gar nicht durchgeführt wird.		

3.3.6. Ein Programm auswählen



1. Taste → drücken.



2. Taste  drücken.

3. Das Menü **#WAHL ZEITPROG.** auswählen.



- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

 Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 10.

4. Den gewünschten Parameter auswählen.

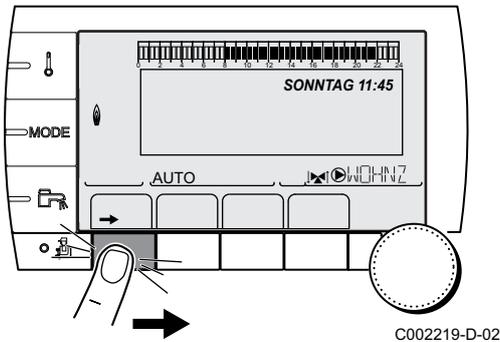
Menü #WAHL ZEITPROG.		
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung
AKTUEL PROG.B	P1 / P2 / P3 / P4	Programm Aktiv-Komfort (Kreis B)
AKTUEL PROG.C	P1 / P2 / P3 / P4	Programm Aktiv-Komfort (Kreis C)

5. Dem Kreis mit dem Drehknopf das gewünschte Zeitprogramm (1 à P4) zuweisen.

3.3.7. Anpassung eines Programms an die eigenen Wünsche

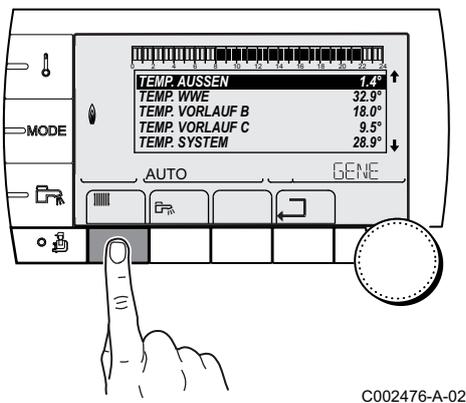
■ Ein Heizprogramm an die eigenen Bedürfnisse anpassen

1. Taste → drücken.



2. Taste ||||| drücken.

3. Das Menü #ZEIT PROGRAMM auswählen.



- i**
 - ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
 - ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 10.

4. Den gewünschten Parameter auswählen.

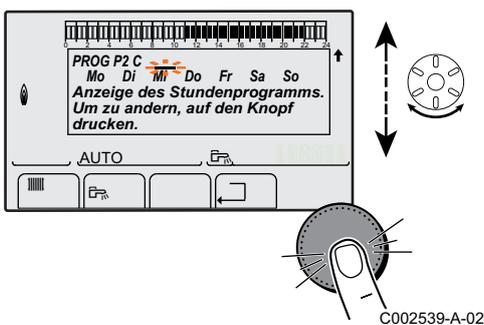
Menü #ZEIT PROGRAMM		
Parameter	Tagesprogramm	Beschreibung
KREIS B:	PROG P2 B	Tagesprogramm von Kreis B
	PROG P3 B	
	PROG P4 B	
KREIS C:	PROG P2 C	Tagesprogramm von Kreis C
	PROG P3 C	
	PROG P4 C	

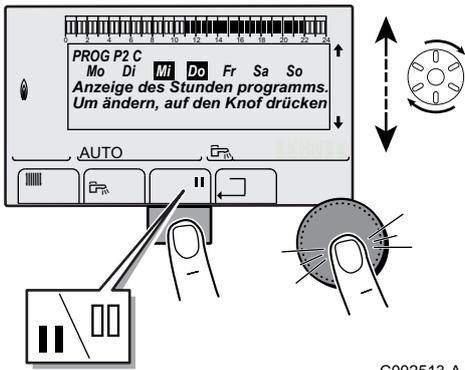
5. Das gewünschte Zeitprogramm wählen.

6. Die Tage auswählen, deren Tagesprogramm geändert werden soll:

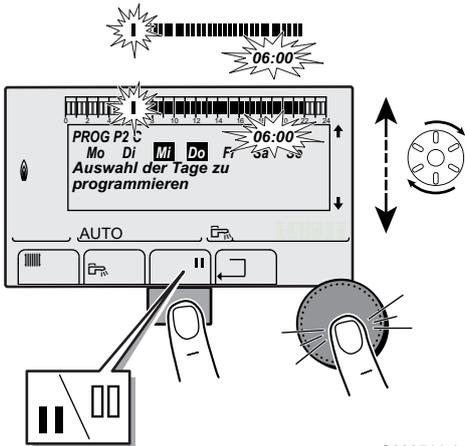
Den Drehknopf nach links drehen, bis der gewünschte Tag erreicht ist.

Zum Bestätigen den Drehknopf drücken.





C002513-A-02



C002514-A-02

7. **||** : Auswahl der Tage

Die Taste **||** / **|||** drücken, bis das Symbol **||** angezeigt wird. Den Drehknopf nach rechts drehen, um den (oder die) gewünschten Tag(e) auszuwählen.

||| : Abwählen von Tagen

Die Taste **||** / **|||** drücken, bis das Symbol **|||** angezeigt wird. Den Drehknopf nach rechts drehen, um den (oder die) gewünschten Tag(e) abzuwählen.

8. Wenn die für das Programm gewünschten Tage ausgewählt wurden, zur Bestätigung den Drehknopf drücken.

9. Die Zeiträume für das Heizen im Normalbetrieb und das Heizen im Sparbetrieb auswählen:

Den Drehknopf nach links drehen, bis **0:00** angezeigt wird. Das erste Segment der Balkengrafik des Zeitprogramms blinkt.

10. **||** : Tagbetrieb (Komfortmodus) auswählen

Die Taste **||** / **|||** drücken, bis das Symbol **||** angezeigt wird. Um eine Stundenperiode im Komfortmodus auszuwählen, den Drehknopf nach rechts drehen.

||| : Nachtbetrieb (Absenkmodus) auswählen

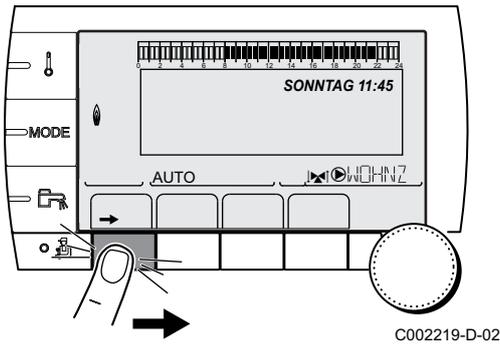
Die Taste **||** / **|||** drücken, bis das Symbol **|||** angezeigt wird. Um eine Stundenperiode im Absenkmodus auszuwählen, den Drehknopf nach rechts drehen.

11. Wenn die gewüchsten Stunden des Komfortbetriebs ausgewählt sind, zum Bestätigen den Drehknopf drücken.

Menü #ZEIT PROGRAMM					
	Tag	Tagbetrieb:			
		P1 _____	P2 _____	P3 _____	P4 _____
KREIS B:	Montag	6:00 bis 22:00			
	Dienstag	6:00 bis 22:00			
	Mittwoch	6:00 bis 22:00			
	Donnerstag	6:00 bis 22:00			
	Freitag	6:00 bis 22:00			
	Samstag	6:00 bis 22:00			
	Sonntag	6:00 bis 22:00			
KREIS C:	Montag	6:00 bis 22:00			
	Dienstag	6:00 bis 22:00			
	Mittwoch	6:00 bis 22:00			
	Donnerstag	6:00 bis 22:00			
	Freitag	6:00 bis 22:00			
	Samstag	6:00 bis 22:00			
	Sonntag	6:00 bis 22:00			

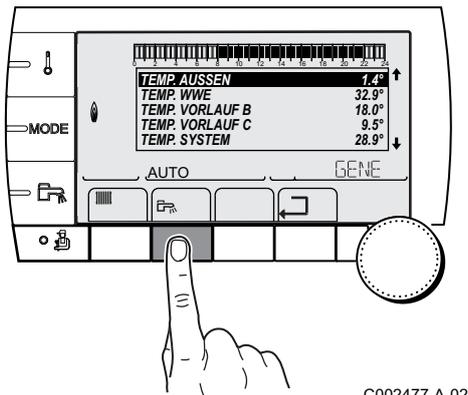
■ Den Parameter **WWE** oder das Hilfsausgang-Programm auswählen

1. Taste → drücken.



2. Taste drücken.

3. Den Parameter **KREIS WWE** oder **KREIS AUX** auswählen.



- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 10.

4. Zum Anpassen des Programms wie für die Heizung vorgehen.

KREIS WWE	
Tag	Ladebetrieb freigegeben _____
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

KR.AUX	
Tag	Betrieb freigegeben _____
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

3.4 Ausschalten der Anlage



ACHTUNG

Den Heizkessel nicht ausschalten. Wenn das Zentralheizungssystem während eines längeren Zeitraums nicht benutzt wird, wird empfohlen, die Betriebsart **FERIEN** zu aktivieren.

3.5 Frostschutzfunktion



ACHTUNG

- ▶ Die Frostschutzfunktion arbeitet nicht, wenn der Heizkessel außer Betrieb genommen wurde.
- ▶ Das integrierte Schutzsystem schützt nur den Heizkessel, nicht die Installation. Zum Schützen der Installation das Gerät in die Betriebsart **FERIEN** schalten.

In der Betriebsart **FERIEN** werden geschützt:

- ▶ Die Installation, wenn die Außentemperatur unter 3 °C (Werkseinstellung) liegt.
- ▶ Der Raum, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist und die Raumtemperatur unter 6 °C liegt (Werkseinstellung).
- ▶ Der Warmwasserspeicher, wenn die Temperatur des Speichers unter 4 °C liegt (das Wasser wird wieder auf 10 °C aufgewärmt).

Zur Konfiguration der Betriebsart Ferien:  Siehe Kapitel: "Betriebsart auswählen", Seite 13.

4 Bei Störungen

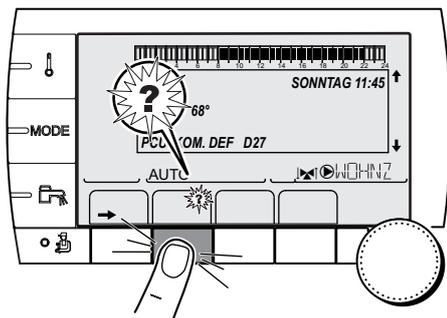
4.1 Meldungen

Der Oetric 4 DIN-Modul kann folgende Meldungen anzeigen:

Meldungen	Code	Beschreibung	Überprüfung/Lösung
EST.AUF B XX TAGE		Die Trocknung des Fußbodenestrichs ist aktiv XX TAGE = Verbleibende Anzahl der Tage für die Trocknung des Estrichs.	Eine Trocknung des Fußbodenestrichs findet statt. Die Heizung der nicht betroffenen Kreise ist unterbrochen. ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
EST.AUF C XX TAGE			
EST.AUF B+C XX TAGE			

4.2 Fehler

Bei Betriebsstörungen blinkt das Oetric 4 DIN-Modul und eine Fehlermeldung mit seinem Code sind angezeigt.



C002302-D-02

1. Notieren Sie den angezeigten Code.
Der Code ist für die korrekte und schnelle Diagnose der Störungsart und für eine eventuelle technische Unterstützung wichtig.
2. Die Taste ? drücken. Um das Problem zu lösen, die angezeigte Hinweise beachten.
3. Schlagen Sie die Bedeutung der Codes in der nachstehenden Tabelle nach:

Fehler	Code	Beschreibung	Überprüfung/Lösung
VORL. F.B DEF VORL. F.C DEF	D03 D04	Fehler am Vorlauffühler von Kreis B Fehler am Vorlauffühler von Kreis C Bemerkungen: Die Pumpe des Kreises arbeitet. Der Motor des Dreiwegemischers des Kreises wird nicht mehr versorgt, und er kann manuell verstellt werden.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
AUSS.F.DEFEKT	D05	Fehler am Außenfühler Bemerkungen: Der Sollwert des Heizkessels ist gleich T. MAX KESSEL . Die Mischerregulierung ist nicht mehr gewährleistet, die Überwachung der Höchsttemperatur nach dem Mischer bleibt aufrecht erhalten. Die Mischer können von Hand eingestellt werden. Die Warmwasserbereitung bleibt gewährleistet.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
AUX. F. DEFEKT	D07	Fehler des Zusatzfühlers	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
WWE.F.DEFEKT	D09	Fehler des Speicherfühlers Bemerkungen: Die Warmwasseraufwärmung erfolgt nicht mehr. Die Ladepumpe arbeitet. Die Speicherlade-Temperatur entspricht der Kesseltemperatur.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
RAUMF.B DEFEKT RAUMF.C DEFEKT	D12 D13	Fehler am Außenfühler B Fehler am Außenfühler C Bemerkung: Der betroffene Kreis arbeitet ohne Einfluss des Raumfühlers.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
MC KOM.DEF	D14	Unterbrechung der Kommunikation zwischen Oetronic 4 DIN-Modul und Funkmodul des Heizkessels	Falscher Anschluss ▶ Verbindungsleitung und Stecker prüfen Fehler des Heizkesselmoduls ▶ Heizkesselmodul auswechseln
PUFFER F.DEF	D15	Fehler des Pufferspeicherfühlers Bemerkung: Das Erwärmen des Pufferspeichers ist nicht mehr gewährleistet.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
S.BAD B.F.DEF S.BAD C.F.DEF	D16 D16	Fehler des Schwimmbadfühlers in Kreis B Fehler des Schwimmbadfühlers in Kreis C Bemerkung: Die Wiederaufwärmung des Schwimmbads ist unabhängig von seiner Temperatur.	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
WWE 2 F.DEFEKT	D17	Fehler des Speicherfühlers 2	Falscher Anschluss Fühlerfehler ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
DEF.3WM.B.IOBL	D29	Unterbrechung der Kommunikation zwischen Oetronic 4 DIN-Modul und 3WM-Modul	Das Modul 3WM wird nicht mit Strom versorgt Das 3WM-Modul und das Oetronic 4 DIN-Modul sind nicht an derselben Phase angeschlossen Das Modul 3WM wurde entfernt ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen

Fehler	Code	Beschreibung	Überprüfung/Lösung
DEF.3WM.C.IOBL	D30	Unterbrechung der Kommunikation zwischen Oetronic 4 DIN-Modul und 3WM-Modul	Das Modul 3WM wird nicht mit Strom versorgt Das 3WM-Modul und das Oetronic 4 DIN-Modul sind nicht an derselben Phase angeschlossen Das Modul 3WM wurde entfernt ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
DEF.KOM.IOBL	D31	Die Funktion IOBL ist nicht mehr aktiv	Problem auf dem Oetronic 4 DIN-Modul ▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen
OTH KOM.DEF	D50	Unterbrechung der Kommunikation zwischen Oetronic 4 DIN-Modul und Schaltfeld des Heizkessels.	▶ Kontakt mit dem Wartungstechniker des Geräts aufnehmen.
DEF XX:SIEHE KESS	D51	Ein Fehler ist an dem Schaltfeld des Heizkessels angezeigt.	▶ Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

5 Garantie

5.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Geräts und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerät bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten..

5.2 Garantiebedingungen

Die rechtsverbindlichen Gewährleistungen sind den aktuellen Verkaufsunterlagen (z.B. gültige Preisliste) zu entnehmen.



WARNUNG

HINWEIS zur Wartungsverpflichtung: Dieses Produkt muss jährlich fachgerecht gewartet werden. Sofern diese Forderung nicht erfolgt, ist die Gewährleistung auf 12 Monate begrenzt.

OERTLI THERMIQUE S.A.S.



Direction des Ventes France
Z.I. de Vieux-Thann
2, avenue Josué Heilmann • B.P. 50018
F-68801 Thann Cedex
☎ 03 89 37 00 84
☎ 03 89 37 32 74

Assistance Technique PRO

▶ **N° Indigo 0 825 825 636**
0,15 € TTC / MN

☎ 03 89 37 69 35
✉ assistance.technique@oertli.fr

www.oertli.fr

OERTLI ROHLEDER WÄRMETECHNIK GmbH



Raiffeisenstraße 3
D-71696 MÖGLINGEN
☎ 07141 24 54 0 (Zentrale)
☎ 07141 24 54 40 (Ersatzteilwesen)
☎ 07141 24 54 88
✉ info@oertli.de

www.oertli.de

OERTLI DISTRIBUTION BELGIQUE N.V. S.A.



Park Ragheno
Dellingstraat 34
B-2800 MECHELEN
☎ 015 - 45 18 30
☎ 015 - 45 18 34
✉ info@oertli.be

www.oertli.be

WALTER MEIER (Klima Schweiz) AG WALTER MEIER (Climat Suisse) S.A.



Bahnstrasse 24
CH-8603 SCHWERZENBACH
☎ +41 (0) 44 806 44 24
ServiceLine +41 (0) 800 846 846
☎ +41 (0) 44 806 44 25
✉ ch.klima@waltermeier.com

www.waltermeier.com

Z.I. de la Veyre, St-Légier
CH-1800 VEVEY 1
☎ +41 (0) 21 943 02 22
ServiceLine +41 (0) 800 846 846
☎ +41 (0) 21 943 02 33
✉ ch.climat@waltermeier.com

www.waltermeier.com

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

15/12/2009



300022410-001-A

ISO 9001

T000249-B



OERTLI THERMIQUE S.A.S.

Z.I. de Vieux-Thann
2, avenue Josué Heilmann • B.P. 50018
F-68801 Thann Cedex